

Amt: Amt I
Datum: 16. April 2009
Az.: I - 28.04.09

Nr. 2009/I/328

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Sport- und Kulturausschuss	28.04.2009	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II
Amt IV

Handz. Gemeindeglieder:

Betrifft: Hallen- und Freibad Edewecht "Bad am Stadion"
Antrag auf Modernisierung der Sauna durch Aufstellen eines
Eisbrunnens, eines Whirlpools sowie Bau einer zusätzlichen
Außenblocksaua

Sachdarstellung:

Herr Enno Jeddelloh hat mit Schreiben vom 16.02.2009 den Antrag auf Modernisierung der Sauna durch Aufstellen eines Eisbrunnens, eines Whirlpools und Bau einer Außenblocksaua gestellt.

Das Hallen- und Freibad Edewecht ist im Jahre 2000 nach umfangreichen Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen wieder in Betrieb gegangen. Seinerzeit ist eine Erweiterung der vorhandenen Anlage um eine Saunalandschaft mit 3 Saunen (Bio-, Dampf- und Finnensaua), Erlebnisduschbereich, Außenaufenthalts- und Umkleidebereich entstanden. In der Regel verfügen gemeindliche Hallen- und Freibäder nicht über ein derart vielfältiges Angebot. Das vorhandene Angebot ist bislang ausreichend, den hiesigen Bedarf abzudecken. Bevor aufwendige Kostenberechnungen und Erweiterungsentwürfe in Auftrag gegeben werden, ist zu klären, ob eine Erweiterung der Saunaanlage grundsätzlich erforderlich ist und gewünscht wird.

Die Auslastung des Saunabereiches kann der nachstehenden Statistik entnommen werden. Danach kann gesagt werden, dass der Saunabereich in den Jahren 2005 und 2006 insgesamt rd. 5.000 Besucher zählte, dies entspricht einer durchschnittlichen Besucherzahl von 14 Besuchern am Tag. 2007 konnte das besucherstärkste Jahr bislang verzeichnet werden. In 2007 kamen insgesamt 9.000 Besucher, somit durchschnittlich 25 Besucher pro Tag. Für 2008 ergab sich eine Gesamtbesucherzahl von 4.625, mithin durchschnittlich 13 Besucher pro Tag.

Vor dem Hintergrund, dass die Aufstellung eines Eisbrunnens, der Einbau eines Whirlpools und die Schaffung einer Außenblocksaua bedeuten würde, dass größere Investitionen zu tätigen wären, die nicht förderfähig sind, ist zu berücksichtigen, dass generell der Betrieb des Hallen- und Freibades defizitär ist. Im Jahre 2008 betrug der Zuschussbedarf des Bades rd. 400.000 €. Zudem ist vom Fachausschuss im vergangenen Jahr die Attraktivitätssteigerung des Freibadbereiches bevorzugt

worden, so dass die Planungen dahin gehen, im Freibadbereich einen Planschbereich für Kleinstkinder mittelfristig zu schaffen. Alle Maßnahmen im Badbereich sind grundsätzlich nicht förderfähig. Sonderförderprogramm gibt es derzeit nicht.

Es ist daher zu klären, ob Planungen für eine Umgestaltung und Erweiterung des Saunabereiches in Angriff genommen werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Es wird um Entscheidung gebeten.

Anlagen:

Antrag des Herrn Jeddelloh v. 16.02.2009

Statistik Badbesucher